

FEINENERGETISCHE ÜBERTRAGUNG

Botschaft der Geistigen Welt, empfangen von Verena Sautner am 14. Oktober 08



Gollinger Wasserfall

Geliebte Freunde/innen, wir grüßen euch durch unseren Kanal und möchten euch heute, an diesem 14. Oktober 2008, eine Botschaft übermitteln.

Nun, wir kommen an eben jenem Tag zu euch, um euch eine Botschaft zu übermitteln, die tief eure Zellebene berühren wird, die Ebene, auf der alle Informationen eures Seins, von eurer ersten Inkarnation bis zu eurer letzten, gespeichert sind.

Die heutige Botschaft weicht von den bisherigen Übermittlungen insofern ab, als sie weniger auf der emotionalen als vielmehr auf der feinstofflich-energetischen Ebene angesiedelt ist. Das heißt, wir haben heute kein Thema, das euch vom Verstand her beschäftigt oder eure Emotionen heiß werden lässt, sondern wir begeben uns mit euch heute in den Bereich, der zwischen eurer Großhirnrinde und eurer Hypophyse liegt.

Ihr braucht nicht darüber nachzudenken, wo genau dieser Bereich ist; wenn ihr so wollt, könnt ihr euch ganz entspannen und einfach unseren Worten lauschen bzw. der Energie, die unsere Worte begleitet.

Denn – wie gesagt – es handelt sich heute um eine feinenergetische Übertragung, und sie dient dazu, in eben jenen erwähnten Bereich Licht und feine Schwingungen zu übertragen, um den darin sitzenden energetischen Überlagerungen die Möglichkeit zu geben sich zu ent-wickeln, ent-spannen und in eine andere Position zu verlagern, die eine Entspannung für euer gesamtes energetisches Befinden bringen wird.

Wir bemerken, dass in letzter Zeit – verursacht durch eigene persönliche Umstände oder durch das Geschehen auf eurem Planeten– eure Nerven etwas blank liegen und sich Stress in euren Körpern und feinstofflichen Systemen ausgebreitet hat, der eurem Gesamtbefinden nicht zuträglich ist. Er blockiert eure Verbindung mit eurem Höheren Selbst, mit eurer Inneren Führung, mit der Quelle. Er blockiert sie und ihr mögt das Empfinden haben, allein gelassen, verlassen, im Stich gelassen zu sein.

WIR – die höheren Aspekte eures Selbst – sind nicht in der Lage, mit euch in Verbindung zu treten, wenn eure feinstofflichen Kanäle durch die momentane Belastung zu sehr verstopft sind.

Mit der angekündigten feinergetischen Übertragung möchten wir euch helfen, diese Kanäle wieder zu reinigen und zu öffnen und auf diese Weise eure Verbindung mit der Inneren, Geistigen Führung, die in dieser Zeit wichtiger denn je ist, wieder zu stärken.

Diese Arbeit ist eine völlig sanfte, und sie hat auch keinen mysteriösen Charakter; es ist wie eine sanfte Dosis feiner Schwingungen, die – so ihr wollt – in euer System einfließen dürfen und euch ganzheitlich erheben, erhellen und entspannen werden.

Wir möchten euch nun bitten, euch in eine entspannte Position zu bringen und es euch gemütlich zu machen. Ja, wir empfehlen euch diese Botschaft auszudrucken und dann in dieser angenehmen Atmosphäre zu lesen oder euch vorlesen zu lassen. Denn je entspannter und ruhiger ihr seid, desto tiefer können diese Energien in euch wirken und euch in einen erheblich friedvolleren Zustand versetzen.

Wir beginnen diese Übertragung mit einer Folge von Tönen, die über unseren Kanal produziert und nun in diese Ebene eingespeist werden.

Das nächste ist ein sanftes Atmen, das sich nun in dir vollziehen kann. Am besten schließt du dazu die Augen und lässt dieses Atmen einfach geschehen. So als würde ein sanfter Windhauch über dich hinweg streichen und durch dich durchblasen, so darf sich dieser Atem über deinen ganzen Körper hinweg ausbreiten und dich sanft durchlüften. ... (ein paar Minuten)

Nun möchten wir dich bitten, deine Finger leicht zu bewegen, so als würdest du auf einer imaginären Tastatur spielen oder schreiben. Auch dazu brauchst du die Augen nicht zu öffnen bzw. kannst du sie (falls du diese Worte selbst liest) dazu wieder schließen... (ein paar Minuten)

Anschließend ein paar Atemzüge lang rasten, ruhen, verweilen...

Nun summe einige Atemzüge lang absichtslos in deinen inneren Körper hinein, wobei du darauf achtest, dass dein Atem langsam und ruhig geht...

Du magst nun ein Gefühl bekommen, als läge um deinen Kopf, speziell deinen Hinterkopf, eine flauschige, weiche, dicke, leichte Haube – eine Art „ätherischer Pelzhaube“, federleicht wie eine Wolke, jedoch wärmend und bergend. Sie gibt deinem Kopf, dem hinteren und oberen Teil deines Kopfes samt den Ohren Schutz, Geborgenheit und einen Raum zur Entspannung und Ausdehnung.

Wieder kannst du ein sanftes Summen anstimmen und deine Töne in diesen Raum, der nun durch diese „Haube“ begrenzt wird, hineinfließen lassen.

...

Während du mit geschlossenen Augen sumst, kannst du wieder deine Finger bewegen, gestatte ihnen diesmal, sich frei im Raum zu bewegen, wie sie sich bewegen möchten...(einige Minuten)

...

Wenn du magst, kannst du abschließend deine Hände auf deine Thymusdrüse (Brustbein) legen und sie dort einige Atemzüge lang ruhen lassen.

...

Atme ruhig weiter! Vielleicht macht sich nun in deinem Kopf ein „leichtes“ Gefühl breit, vielleicht auch ein ganz feines Prickeln. Wisse, dass sich Dinge in deinem Gehirn neu verdrahtet haben, entwirrt und entfaltet. Neuer Raum durfte und darf entstehen. Der Prozess ist noch im Gange...

...

Die einfachen Übungen, die wir dir gegeben haben, kannst du bei Bedarf oder nach Lust und Laune wiederholen und sie werden dir helfen dich in kurzer Zeit zu entspannen und in eine offenere Haltung zu bringen, die es dir ermöglichen wird, wieder leichter in die Verbindung zu kommen.

Wir danken unserem Kanal für die Übermittlung und verabschieden uns für heute wieder von dir, von euch.

Mit Segen,

eure geistigen Freunde